



Orientierung über das Bauvorhaben Mobilfunkantenne der Swisscom

Am Mittwoch, 6. September 2017 fand in der Mehrzweckhalle Freienwil eine geschlossene Einwenderverhandlung zwischen den Einwendern aus der Bevölkerung und der Swisscom statt. Diese Verhandlung war nicht öffentlich. Die Rolle bei einer Einwenderverhandlung als Gemeinderat ist es, diese zu leiten und die beiden Parteien zusammenzubringen. An diesem Anlass nahmen 3 Gemeinderäte teil, was mehr als angemessen ist, da es sich ja um eine geschlossene Parteien-Aussprache handelte, bei der der Gemeinderat die Moderatorenrolle einnimmt. Eine Stellungnahme des Gemeinderates gibt es an einer Einwenderverhandlung grundsätzlich nicht.

Eine Einwenderverhandlung ist gesetzlich nicht gefordert, es ist aber durchaus sinnvoll, dass sich die Parteien (Bauherrschaft Swisscom und die Einwender) direkt treffen und nicht nur auf dem schriftlichen Verkehr kommunizieren. Der Gemeinderat möchte auch weiterhin solche Verhandlungen durchführen, als Möglichkeit eines konstruktiven Austausches.

Eine Einigung konnte an der Einwenderverhandlung leider nicht erreicht werden. Es wurden Alternativen diskutiert. Das Bauvorhaben der Swisscom wurde als störend empfunden, eine bessere Mobilfunkabdeckung wurde aber von den meisten Einwendern als nötig erachtet, jedoch genügt für sie eine Lösung, die nicht 100% erreichen muss.

Das weitere Vorgehen:

Der Gemeinderat entscheidet unter Berücksichtigung der Meinung der Baukommission und der Umweltkommission über dieses Projekt, indem er eine Baubewilligung erteilt oder nicht. Danach können von allen Parteien die üblichen Rechtsmittel ergriffen werden.

Wir hoffen, mit diesen Informationen Klarheit über die Verhandlung geschaffen zu haben.

Freienwil, 14. September 2017
Der Gemeinderat Freienwil